

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Entyloma ranunculi-repentis-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Entyloma ranunculi-repentis Sternon
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Bei dem bisher als Art aufgefassten Entyloma ranunculi-repentis Sternon handelt es sich nach phylogenetischen Analysen (Kruse et al. 2018) um einen Komplex aus mehreren Arten, deren Wirtsspektren sich überschneiden, sowie aus weiteren Pilz-Wirt-Beziehungen, deren nähere Artzugehörigkeit bisher nicht untersucht ist. Solche sind jedoch nur außerhalb von Deutschland dokumentiert. Die in Deutschland nachgewiesenen Pilz-Wirt-Beziehungen lassen sich alle den in der Gruppe enthaltenen Arten zuordnen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

